



Besuch aus Bondeno Auch in diesem Jahr konnte das Johann-Michael-Sailer-Gymnasium wieder eine Schulklasse aus Dillingens italienischer Partnerstadt Bondeno begrüßen. Und das in dem Jahr, in dem die beiden Städte das 20. Jubiläum ihrer Partnerschaft feiern. Der einwöchige Schüleraustausch selbst fand bereits zum zehnten Mal statt und wird von den Städten Dillingen und Bondeno gefördert. Die Schülerinnen und Schüler des Sailer-Gymnasiums hatten zusammen mit ihren Begleitlehrkräften Carola Eppinger und Bernd Hitzler im März bereits eine Woche in Bondeno verbracht, wo neben dem Schulbesuch auch das Kennenlernen der Region Emilia-Romagna auf dem Programm stand. Die italienischen Gäste nahmen am Johann-Michael-Sailer-Gymnasium zeitweise am Unterricht teil, um einen Einblick in den gymnasialen Schulalltag ihrer bayerischen Austauschpartner zu bekommen. Für Abwechslung sorgten Exkursionen nach Ulm, Rothenburg und Nürnberg, wo die Schülerinnen und Schüler interessante Stadtführungen erhielten und diverse Museen besuchten. Auch in Dillingen wurde den Gästen viel geboten. So machten sie im Rahmen einer Stadtführung durch Dillingen auch im Rathaus halt. *Text/Foto: Jan Koenen*



Die Bachtaler Klamottenkiste hat wieder einen rundum gelungenen Kinderbasar auf die Beine gestellt. Der Basar ist mittlerweile eine feste Institution und zieht Besucher aus einem weiten Umkreis an. Das Organisationsteam hat volle Arbeit geleistet, Eltern und Kinder glücklich gemacht und ganz nebenbei zur Umwelt- und Ressourcenschonung beigetragen. Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, Kuchenspenden und Mitwirkenden, die zum Gelingen des Basares beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren für die tolle Verpflegung, Gestaltung der Plakate, sowie über Geldspenden. Sie sind ein wichtiger Beitrag, um den Basarablauf möglichst mit wenig Kosten zu belasten. Der Erlös aus Basarverkauf und Basarcafé wurde wie üblich an die Kindergärten im Bachtal spendet. Zur Spendenübergabe traf sich das Team der Bachtaler Klamottenkiste (in den weinroten T-Shirts) mit den Vertreterinnen der einzelnen Betreuungseinrichtungen im Kinderhaus Syrgenstein. Der nächste Termin für den Herbst/Winter-Basar ist am 19. Oktober. *Text/Foto: Nadine Weibl*

Wissenwertes über die Geschichte des Biers in Lauingen erfahren

Das Musikantentreffen in Lauingen anlässlich des Tages des deutschen Bieres wird zu einem grandiosen Abend.

Ein grandioser Abend anlässlich des Tages des deutschen Bieres fand im Musikantenheim der Stadtkapelle Lauingen statt. Bis auf den letzten Platz war das Musikantenheim besetzt und die zahlreichen Besucher kamen aus den Landkreisen Dillingen, Donauwörth und Heidenheim zu dieser besonderen Veranstaltung.

Der Lauinger Kulturmarkt hat diesen Abend zum Tag des deutschen Bieres organisiert und hat dazu eingeladen. Mitwirkende waren das Gundelfinger „Rogler-Duo“,

die Häckl-Buam und die Volksmusikgruppe der Stadtkapelle Lauingen sowie der Schwaben-Poet German Schwehr aus Ettlshofen. Walter Manz, welcher selbst musikalisch und gesanglich mitwirkte, moderierte die Veranstaltung souverän. Gekonnt hat er es verstanden, die Besucher über die Geschichte des Bieres und des Reinheitsgebotes sowie über die lokalen historischen Ereignisse zum Thema „Bier in Lauingen“ zu informieren.

Der Braumeister Benedikt Denifel aus Lauingen informierte über

die Jahrhunderte alte Braukunst und über die jüngste Braugeschichte in Lauingen. Auch das Lauinger Braumadl war an diesen Abend anwesend und nach dem Bieranstich mit einem großen Holzfass wurde der Tag des deutschen Bieres musikalisch und mit schwäbischen lustigen Beiträgen von German Schwehr und mit dem gemeinsamen Singen mit den Besuchern und Besucherinnen begangen. So ist der Abend spät fröhlich ausgeklungen.

Text: Hedwig Regensburger-Glatzmaier

100 Jahre Blasmusik in Frauenriedhausen: Musikverein startet ins Jubiläumsjahr

Das Motto lautet „100 Jahre Blasmusik bei uns daheim“. Die Feierlichkeiten finden am 29. und 30. Juni statt.

Geschichtsträchtiger Saisonauftakt des Musikvereins Frauenriedhausen zum Start in das Jubiläumsjahr: Mit dem Egerländer Musikantenmarsch eröffnete der Musikverein Frauenriedhausen seinen musikalischen Saisonauftakt unter dem Motto „100 Jahre Blasmusik bei uns daheim“ vor heimischem Publikum in der Schützenklausen.

Unter den zahlreichen Gästen im vollbesetzten Saal befand sich auch Lauingens Bürgermeisterin Katja Müller. Was auf den Tag genau vor einem Jahrhundert mit gerade einmal sechs Musikern in Frauenriedhausen begann, hat sich in Laufe der Zeit zu einer Musikkapelle mit momentan 24 aktiven Musikern entwickelt. Um die Verbundenheit der Musiker mit ihrem Heimatort und der Freude zur Blasmusik zu verdeutlichen, wurde die Veranstaltung unter das Motto „Bei uns daheim“ gestellt.

Bei uns daheim lautete dann auch der Titel einer Polka, welche die Musiker den zahlreichen Zuhörern darboten. Auch viele weitere Stücke des kurzweiligen Abends ließen Erinnerungen an die Blasmusiktradition im Ort anklängen. Mit „Wie die Zeit vergeht“ wurde der Bezug zur Ver-



Das erste noch vorhandene Foto der damaligen Musiker aus dem Jahr 1928 wurde im Garten des Pfarrhofes aufgenommen. Die Zeit vor der Veranstaltung wurde genutzt, um genau an der gleichen Stelle ein Gruppenfoto mit den aktuellen Musikern zu machen. *Foto: Michael Wörner*

gangenheit deutlich gemacht. Auch in den Stücken Polkafreude, Augenblicke und „Für immer und ewig“ war der Bogen von der Vergangenheit zur Gegenwart deutlich zu spüren. Mit „Wir leben Blasmusik“ beendeten die Musiker schließlich ihr Programm und nach lang anhaltendem Applaus wurden die Zuhörer mit der Polka „Guten Abend, Gute Nacht“ auf den Nachhauseweg verabschiedet. Natürlich wird dieses Jubiläum auch noch gebührend gefeiert.

Die Feierlichkeiten dazu finden am 29. und 30. Juni in Frauenriedhausen statt.

Unter anderem wird am Samstag vor dem Festabend ein Gemeinschaftschor mit den befreundeten Musikkapellen aus der Umgebung stattfinden. Für die anschließende musikalische Unterhaltung im Festzelt sorgt die Blasmusik-Formation „Brenzblech“ mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire.

Text: Stefan Römer



Die Mitwirkenden beim Musikantentreffen mit dem Lauinger Braumadl *Foto: Mathias Rogler*

Viel Lob für Chorleiterin Anja Baumann

Der Gesangverein Frohsinn Lauingen zieht Bilanz. Vorsitzende Christl Hauf nennt ein besonderes Highlight.

Zur Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Frohsinn Lauingen begrüßte Vorsitzende Christl Hauf alle Anwesenden herzlich, besonders die Ehrenmitglieder Hermann Schön, Christl Lehmeier und Hans Hauf. Im Mittelpunkt ihrer einleitenden Worte stand der Dank an Chorleiterin Anja Baumann, die seit mittlerweile zwei Jahren den Chor leitet. Mit

ihr habe der Gesangverein nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich eine äußerst liebenswerte, sympathische und engagierte Chorleiterin gewonnen.

Nach dem ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins berichtete die Vorsitzende rückblickend auf das Jahr 2023. Es fanden 41 Chorproben statt, außerdem sechs öffentliche

Auftritte. Ein besonderes Highlight war das erfolgreiche Konzert am 24. September 2023 im Albertus-Magnus-Saal.

Christl Hauf sprach den Sängern und Sängern ein besonderes Lob dafür aus, dass alle äußerst motiviert zu den Proben gekommen sind. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Sie erinnerte an die Faschingsfeier sowie

an den gemeinsamen Ausflug. Erfreulich war, dass der Chor vier Neuzugänge zu verzeichnen hatte.

Die Schriftführerin Helga Hoffmann berichtete ausführlich über die Aktivitäten des Jahres 2023. Der Bericht der Chorleiterin war voll des Lobes über die hohe und disziplinierte Probenmoral der Sängerinnen und Sänger.

Hans Hauf, Schatzmeister des Gesangvereins, legte eine korrekte, einwandfreie Kassenführung vor, welche die Revisoren Rolf Häußler und Hermann Schön als vorbildlich bestätigten. Per Akklamation wurde der Schatzmeister und die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Am Schluss bedankte sich Christl Hauf bei ihrem Stellver-

treter Georg Priller, der ihr in vielen Belangen der Vereinsarbeit zur Seite steht, sowie bei der gesamten Vorstandschaft für die konstruktive Zusammenarbeit. Mit dem Hinweis, dass Singen die Kreativität fördert, der Seele gut tut und auch die Gemeinschaft stärkt, beendete die Vorsitzende die Versammlung.

Text: Helga Hoffmann

Sie haben das Wort!

„Namen und Neuigkeiten“ – so heißen unsere Seiten, die regelmäßig im Lokalteil der *Donau Zeitung* erscheinen. Darauf ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Dillingen und Umgebung. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!